

14. Heiteres (Hermann Strebelt).
15. Schlußmarsch „Ruhm und Ehre“ (Blankenburg).  
Ende gegen 12 Uhr. Musik: Schwarzsches Orchester,  
Dekoration: Ludwig Lauterbach.

#### Sonntag, den 26. Mai:

10 Uhr: Eröffnung der Reichstagung:

1. Präludium für Orgel (Josef Haas).
  2. Die Himmel rühmen (L. van Beethoven), (an der Orgel Georg Loffer).
  3. Begrüßung durch Peter Henlein.
  4. Eröffnung, Ansprachen, Begrüßung, Verabschiedung der bisherigen Vorstandsmitglieder und Dank.
  5. Vortrag: „Grundsätzliches des Uhrmacherberufes“ (Armbrüster, München).
  6. Deutschlandlied.
  7. Besichtigung der Fachaussstellung. Ende der Beratungen gegen 2 Uhr.
- 4 Uhr: Fachlehrertagung (Westsaal). Anschließend sowie auch am Montag von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10 Uhr Besichtigung der Nürnberger Schule.

#### Montag, den 27. Mai:

10 Uhr: Vorträge.

1. Regierungsrat Keil: „Arbeiten der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt auf dem Uhrengebiet.“
2. Ingenieur Straumann (Schweiz): „Neue Wege der Uhrenherstellung.“
3. Gewerbeschulrat Nusser: „Elektrische Uhren.“

4. „Ist Peter Henlein der Erfinder der Taschenuhr?“ (Gruber, Nürnberg).

4 Uhr: Damenkaffee im Tiergarten. Die Damen sind Gäste der Nürnberger Innung.

8 Uhr: Festabend mit Tanz (Festsaal des Kulturvereins).

1. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Rich. Wagner).
2. Ansprache des Hans Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Rich. Wagner); Opernsänger Rudolf Schenkl vom Stadttheater Bielefeld, am Flügel Egon Günther.
3. Begrüßung durch Peter Henlein.
4. Begrüßung durch den Reichsinnungsmeister Flügel (Leipzig).
5. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 (Brahms).
6. Doppelquartett des Industrie- und Kulturvereins, Leitung Albert Horn:
  - a) Volksweise „Die Königskinder“.
  - b) „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ (Mendelssohn).
  - c) „Stilleben“ (Kirchl).
7. Ouvertüre in g-moll (A. Bruckner).
8. „Gesellenlied“ (Hugo Wolf); Opernsänger Rud. Schenkl vom Stadttheater Bielefeld, am Flügel Egon Günther.
9. „Aufforderung zum Tanz“ (C. M. v. Weber).  
Tanz. Ende gegen 2 Uhr.  
Musik: Josef Schwarzsches Orchester.  
Dekoration: Ludwig Lauterbach.

## Was bietet Nürnberg?

### Wissenswertes für die Besucher der Nürnberger Reichstagung

1. Empfangsbüro im Hauptbahnhof, Mittelhalle rechter Hand.
2. Wohnungsnachweis im Hauptbahnhof, Mittelhalle rechter Hand beim Fremdenverkehrsverein.
3. Für die Tagungsteilnehmer werden Straßenbahnkarten beantragt zum beliebigen Verkehr auf allen Linien, je Tageskarte 60 Pf. Den Teilnehmern wird empfohlen, von dieser Vergünstigung Gebrauch zu machen. Karten im Empfangsbüro.
4. In allen Museen und Sammlungen genießen die Teilnehmer auf Grund ihres Ausweises Ermäßigungen, regelmäßig 50 %.
5. Das Tagungshaus, Kulturverein, liegt fünf Minuten vom Hauptbahnhof linker Hand am Graben.
6. Fremdenführer stehen täglich von 9–16 Uhr im Hauptbahnhof, Fremdenverkehrsverein, zur Verfügung.
7. Fremdenrundfahrten auf Aussichts-Kraftwagen täglich um 9, 10, 14 und 15 Uhr und nach Bedarf. Karten im Verkehrsbüro, Hauptbahnhof, und an der Abfahrtsstelle Königstraße (zwei Minuten vom Bahnhof). Für eilige Besucher sehr zu empfehlen.

### Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Nürnbergs (Besuchszeiten und normale Eintrittspreise)

1. Germanisches National-Museum, Kornmarkt 1, 10 bis 16 Uhr, 1 RM; Sonntags 10–13 Uhr, 50 Pf.
2. Lorenzkirche (Sakramentshäuschen, englischer Gruß), 8–12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14–19 Uhr; Sonntags 11–12, 14–16 Uhr, 30 Pf.
3. Frauenkirche (Männleinlaufen um 12 Uhr mittags), 10–19 Uhr; Sonntags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–14 Uhr, 30 Pf.
4. Sebalduskirche (Sebaldusgrab), 8–19 Uhr, 30 Pf.
5. Altes Rathaus (großer Saal), 8–13, 14–18 Uhr; Sonntags 9–13 Uhr, 20 Pf., Lochgefängnisse 40 Pf.
6. Burg, 9–13, 14–18 Uhr, 40 Pf.
7. Fünfeckiger Turm mit Folterkammer, 8–18 Uhr, 50 Pf.
8. Albrecht-Dürer-Haus, 9–12, 14–18 Uhr; Sonntags 10–13 Uhr, 50 Pf.
9. Tiergarten, 8–18 Uhr, 1 RM; Sonntags 80 Pf.
10. Stadion mit Luitpoldarena, frei.
11. Bay. Verkehrsmuseum (Lessingstraße 6), 9–17 Uhr; Sonntags 9–13 Uhr, 25 Pf.
12. Hans-Sachs-Haus, 8–24 Uhr, 30 Pf.
13. Heilig-Geist-Spital mit Grabkapelle, 8–18 Uhr, 20 Pf.
14. Hirschvogelhaus, 8–18, 14–16 Uhr; Sonntags 9 bis 12 Uhr, 20 Pf.
15. Historischer Hof (Luther-Haus), 8–18 Uhr, frei.
16. Katharinen-Haus mit Meistersingerkirche, 8–19 Uhr, 20 Pf.
17. Dellerhaus, 10–12, 16–18 Uhr; Sonntags 10 bis 12 Uhr, 30 Pf.
18. Johannisfriedhof (Albrecht Dürer, Feuerbach usw.), 7–12, 14–18 Uhr, frei. (I/733)

**Kleine Anzeigen,** Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**